

PRESSEMITTEILUNG

Deutsch-Japanische Kooperation bei intelligenten Lösungen für Klimaschutz und Energiesysteme

Umweltstaatssekretärin Schwarzelühr-Sutter eröffnet das 7. Deutsch-Japanische Umwelt- und Energiedialogforum

Japan und Deutschland haben als große Industrienationen ein besonderes Interesse und zugleich eine besondere Verantwortung, gemeinsam intelligente Lösungen für den klimafreundlichen und effizienten Einsatz von Energie in der Industrie und im urbanen Raum zu finden. Gerade im Vorfeld der internationalen Klimaverhandlungen in Paris ist diese Kooperation ein wichtiger Baustein.

Am 27. und 28. Oktober werden in Berlin hochrangige Experten aus Deutschland und Japan Strategien, Technologien und Modellprojekte im Bereich Klimaschutz, Smart Cities und Energieeffizienz vorstellen und diskutieren. Dazu gehören politische Maßnahmen der jeweiligen Regierungen für mehr Energieeffizienz wie konkrete technologische Lösungen etwa im Bereich der Abwärmenutzung und laufende deutsch-japanische "Smart City"-Projekte wie etwa in der Stadt Speyer, in dem modernste Energiemanagement-Systeme sowie Energieerzeugungs- und – speichertechnologie eingesetzt werden. Zugleich sollen neue Handlungsfelder für den intensiven Austausch zwischen beiden Ländern über innovative Energiesysteme diskutiert und für eine vertiefte Kooperation erschlossen werden.

Seit dem Jahr 2007 hat sich das Deutsch-Japanische Umwelt- und Energiedialogforum als Plattform für den intensiven Austausch zwischen Experten beider Länder zu Fragen einer umwelt- und klimafreundlichen Energieversorgung etabliert. Veranstalter ist auch diesmal das Bundesumweltministerium gemeinsam mit der New Energy and Industrial Technology Development Organization (NEDO).

Nähere Informattionen: www.ecos-consult.com/edf2015

Kontakt: Johanna Schilling, jschilling@ecos-consult.com, Tel. 0541-9778-207